

6 Zusammenfassung

Risikofaktoren, die das Überleben nach HTx beeinflussen, zu erfassen, stellt die Grundvoraussetzung dar, um zukünftig das perioperative Management zu modifizieren und die Patienten-/Spenderauswahl zu optimieren. Anhand von 1381 am DHZB durchgeführten Herztransplantationen ermittelten wir mittels multivariater Cox-Regressionsanalyse, ob die Faktoren Alter des Patienten, Altersdifferenz zwischen Patient und Spender, Transplantation eines gleichgeschlechtlichen bzw. geschlechtsdifferenten Spenderherzens und die zur Transplantation führende Grunderkrankung einen signifikanten Einfluss auf das Überleben nach HTx haben. Des weiteren wurde untersucht, ob die genannten Faktoren mit einer signifikant früher auftretenden Rejektion assoziiert sind. Alle der untersuchten Faktoren hatten ein, wenn auch bei dem Faktor Transplantation eines gleichgeschlechtlichen/ geschlechtsdifferenten Spenderherzens, einen knappen, jedoch signifikanten Einfluss auf das Überleben nach HTx. Mittels EMB diagnostizierte Rejektionen waren signifikant anhängig vom Patientenalter und traten signifikant früher bei weiblichen Patienten mit weiblichem Spenderherz auf. Die von uns ermittelten Ergebnisse stimmen zum Teil mit den aktuellen wissenschaftlichen Ergebnissen überein, widersprechen sich jedoch auch in vielen Punkten.

Es erscheint wünschenswert, Risikoskalen zu entwickeln, die Spendercharakteristika, Patientencharakteristika und präoperative Faktoren berücksichtigen, um somit das Überleben nach HTx weiterhin zu verbessern.